



Interessengemeinschaft  
pflegender Angehöriger

„FUßSPUREN IM SAND“ :

## TREFFEN FÜR PFLEGENDE ANGEHÖRIGE

### Sie betreuen & pflegen:

Ihr Kind, Ihre Mutter, Ihren Vater, Ihre Großmutter, Ihren Großvater, Ihre Freundin, Ihren Freund, Ihre Lebenspartnerin, Ihren Lebenspartner, Ihre Nachbarin, Ihren Nachbarn, Ihre Tante, Ihren Onkel, Ihre..., Ihren...

### Sie brauchen:

- Information über Beratungs- und Unterstützungsangebote
- Information über Netzwerke
- Information über die gesetzliche Lage

**Sie können:** nicht mehr - es gibt Entlastungsangebote

**Sie möchten:** Menschen ein Geschenk machen - Sie schenken Zeit

**Kommen Sie am 16. Juni 2011 um 19.30 Uhr in den Gemeindesaal der Pauluskirche Wien 3., Sebastianplatz 4**

Herr Alexander Eder, Assistenz der Leitung KundInnenservice des Fonds Soziales Wien, hat uns sein Kommen zugesagt.

**Nächster Termin: 22. September 2011**

Wir freuen uns auf Sie!

### Ing. Karin Koller

Kuratorin evangelische Pauluskirche

+43 1 713 24 95

[pauluskirche@evang.at](mailto:pauluskirche@evang.at)

[www.pauluskirche.at](http://www.pauluskirche.at)

### Karin Landauer

Interessengemeinschaft pflegender Angehörige

Regionalkoordinatorin Wien

Telefon: +43 664 122 39 13

Email: [Karin.landauer@ig-pflege.at](mailto:Karin.landauer@ig-pflege.at)

Homepage: [www.ig-pflege.at](http://www.ig-pflege.at)

Wien, im Mai 2011

Credit: Dean Mitchell

Hinweis: Dieses Bild darf ausschließlich in Zusammenhang mit einer Berichterstattung über die Interessengemeinschaft pflegender Angehöriger ([www.ig-pflege.at](http://www.ig-pflege.at)) verwendet werden. Jede andere Nutzung ist nicht gestattet. Mit Verwendung des Bildes erklären Sie sich damit einverstanden. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Pressestelle des Österreichischen Roten Kreuzes (0043-1-58900-155).

# *Fußspuren im Sand*

*Eines Nachts hatte ich einen Traum...*

*Ich träumte, dass ich mit dem Herrn am Strand entlangging,  
Und ich sah Szenen meines Lebens am Himmel  
entlangziehen.*

*Bei jeder Szene sah ich zwei Paar Fußspuren im Sand.  
Ein Paar gehörte zu mir und das andere zum Herrn.*

*Als die letzte Szene meines Lebens an uns vorbeizog,  
schaute ich auf die Fußspuren im Sand zurück,  
Ich bemerkte, dass auf meinem Lebensweg häufig nur  
ein Paar Fußspuren zu sehen waren.*

*Ich bemerkte auch, dass dies immer in den schwierigen und traurigen Zeiten  
meines Lebens der Fall war.*

*Das tat mir wirklich weh und ich fragte den Herrn danach.*

*Herr, Du hast gesagt, dass wenn ich einmal entscheide,  
Dir zu folgen, Du überall mit mir gehst.  
Aber ich habe bemerkt, dass während der schwierigen  
Zeiten meines Lebens nur ein Paar  
Fußspuren zu sehen sind.  
Ich verstehe nicht, warum Du mich in den Zeiten, in  
denen ich Dich am dringendsten brauchste,  
verlassen hast.'*

*Der Herr antwortet:*

*'Mein liebes, kostbares Kind; ich liebe Dich und  
würde Dich in den Zeiten der Versuchung  
und des Leidens nie, nie verlassen.  
Wenn Du nur ein Paar Fußspuren gesehen hast, so  
deshalb, weil ich Dich dann getragen habe.'*

Credit: Dean Mitchell

Hinweis: Dieses Bild darf ausschließlich in Zusammenhang mit einer Berichterstattung über die Interessengemeinschaft pflegender Angehöriger ([www.ig-pflege.at](http://www.ig-pflege.at)) verwendet werden. Jede andere Nutzung ist nicht gestattet. Mit Verwendung des Bildes erklären Sie sich damit einverstanden. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Pressestelle des Österreichischen Roten Kreuzes (0043-1-58900-155).